



## **ALLAN SEKULA: TITANIC's wake**

**Eröffnung:** Freitag, 1. April 2005

**Ausstellungsdauer:** 2. April – 22. Mai 2005

**Ort:** CAMERA AUSTRIA, Kunsthhaus Graz

### **Öffnungszeiten:**

Dienstag bis Sonntag, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

*Allan Sekula, aus dem Diptychon "31. Dezember 1999, vor der albanischen Küste", aus: TITANIC's wake, 1998/2000.*

"Wäre *TITANIC's wake* ein historischer Roman, würden Bill Gates, James Cameron, Frank Gehry, Herman Melville, Alexander Calder, Winslow Homer und Honoré de Balzac allesamt Figuren darin sein. Das gilt auch für eine Reihe weniger bekannter Personen (...). Diese Prämisse klingt zugleich grandios und unmöglich: Ich mag zwar ein Schriftsteller sein, aber ich bin kein Romanschriftsteller, und ich verspüre auch keine besondere Lust oder Begabung zu fiktionaler Darstellung. Vielleicht aber kann mein Bekenntnis zu dieser Romanfantasie dem Betrachter einen Schlüssel in die Hand geben. *TITANIC's wake* zeigt nämlich, so hoffe ich, dass ein einfaches visuelles Tagebuch der letzten beiden Jahre des 20. Jahrhunderts an die epische Breite und Resonanz eines historischen Romans erinnern kann, ohne in irgendeiner Weise zu versuchen, ein solcher zu sein, und ohne von den visuellen Möglichkeiten sorgfältiger Dokumentar fotografie abzuweichen." (Allan Sekula)

Allan Sekula gilt spätestens seit seiner Teilnahme an der "documenta 11" als einer der wichtigsten zeitgenössischen Künstler, die sich kritisch auf die ökonomischen, politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen im Rahmen der Globalisierung von Ökonomie und Politik beziehen. Seine Projekte kreisen beständig um eine zentrale Frage zeitgenössischer Fotografie: Wie lassen sich die abstrakten und komplexen Zusammenhänge der post-industriellen wirtschaftlichen Prozesse im Rahmen von Kunst (kritisch) thematisieren und repräsentieren? Für Allan Sekula geht es dabei darum, "den Dokumentarismus auf eine Weise neu zu erfinden, die sowohl von der sozialdokumentarischen Tradition als auch von der künstlerischen Fotografie und vom konzeptuellen Denken abweicht" (aus einem Gespräch mit Benjamin H.D. Buchloh). Die Zusammenarbeit zwischen Camera Austria und Allan Sekula geht auf die Ausstellung und Publikation seiner Arbeit "Sketch for a Geography Lesson" im Jahr 1987 zurück. 1996 wurde mit ihm ein Symposium über Fotografie zum Thema "Fotografie zwischen Diskurs und Dokument" zu seinem Projekt "Fish Story" konzipiert. 2002 schließlich erhielt Allan Sekula den "Camera Austria-Preis der Stadt Graz für zeitgenössische Fotografie".

*Das Projekt "TITANIC's wake" liegt als Publikation der Edition Camera Austria vor:*

### **Allan Sekula: TITANIC's wake**

*Mit Fotoarbeiten und Texten des Künstlers. Hrsgg. von Christine Frisinghelli (dt. Ausgabe), Edition Camera Austria, Graz 2003.*

*120 Seiten, 28,5 cm x 22,5 cm, 116 ganzseitige Farbabbildungen, 22 SW-Textabbildungen.*

*ISBN 3-900508-45-3. Preis: EUR 28,00*

### **aktuelle kunst in graz**

*Samstag, 16. April 2005, geöffnet bis 20:00 Uhr, ermäßigter Eintritt ab 18:00*

*Sonntag, 17. April 2005, ab 16:00, Sonderführung durch die Ausstellung*

### **Weitere Informationen und Bildmaterial:**

*T. +43 / (0) 316 / 81 55 500, F. +43 / (0) 316 / 81 55 509, E-mail: [press@camera-austria.at](mailto:press@camera-austria.at)*